Rede des 1. stellv. Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen Manfred Wiedemann zum Stellenplan 2007

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, Kolleginnen und Kollegen,

Die SPD-Fraktion wird den Stellenplan für das Jahr 2007 uneingeschränkt mittragen.

Auch in diesem Jahr wurde uns von der Verwaltung ein ausgewogener Vorschlag gemacht, mit dem sich meine Fraktion intensiv beschäftigt hat.

Alle vorgeschlagene Beförderungen und Höhergruppierungen sind angemessen und begründet ✓

Sie alle, meine Damen und Herren, vollziehen die hohe Arbeitsverdichtung, die sich aus dem umfangreichen Stellenabbau der letzten Jahre ergibt nach. Die Situation der öffentlichen Finanzen zwingt uns aber auch im Jahr 2007 weitere 22 KW Stellen auszuweisen davon sind 6 neue KW Stellen.

Aber auch daraus erfolgt wieder eine weitere Arbeitsverdichtung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den nächsten Jahren. Uns ist schon klar, dass hier irgendwann die Fahnenstange erreicht ist.

Amakeus Deller with Besonen gemeint

Nun einige Bemerkungen zu den neuen Organisationsstrukturen Bereits in der denkwürdigen Sitzung des Rates zum Haushalt im letzten Jahr hat der Bürgermeister Hermann Hupe erklärt, dass Personalentwicklung und Organisationsentwicklung wesentliche Bestandteile der Haushalts- und Finanzpolitik sind. ✓ Er hat deutlich gemacht, meine Damen und Herren, dass er in diesen Sensiblen Bereich kontinuierlich

Weitere Schritte entwickeln werde. Das vorgelegte Organigramm bestätigt dies.

Meine Fraktion stützt ausdrücklich diesen Weg. /

Drei Fachbereichsleiterstellen entfallen und die daraus entwickelten Synergien sind folgerichtig und schlüssig.

Dies gilt auch für den Bereich der Feuerwehr, der eigenständiger Fachbereich wird.

Richtig ist auch, meine Damen und Herren, Kolleginnen und Kollegen, dass bisherige Fachbereichsleiter auch FBL bleiben. Der von der CDU vorgeschlagene Weg der Gründung einer GmbH oder Anstalt des Öffentlichen Rechts im technischen Bereich wird von meiner Fraktion nicht befürwortet.

Es ist nicht zu erkennen, warum eine Änderung der Rechtsform sinnvoll sein soll.

Die früher häufig genannte höhere Transparenz ist unter NKF auch so gegeben.

Für uns ist der Vorschlag zu diesem Zeitpunkt, meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, nicht richtig und nicht logisch nachvollziehbar.

Einige Anmerkungen zur Entwicklung der Ausbildung Es ist für uns erfreulich, dass die Stadt, trotz finanzieller Probleme, weiterhin in die Ausbildung junger Menschen investiert. Damit nimmt Sie ihre Verantwortung in dieser schwierigen Zeit weiterhin wahr. Am Schluss möchte ich dem Personalratsvorsitzenden Uwe Fleißig zunächst zu seiner bevorstehenden Höhergruppierung gratulieren.

Danach möchte Ich Ihn Bitten, unseren Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben.

Die SPD-Fraktion weiß wohl zu schätzen, was diese im zurückliegenden Jahr geleistet haben.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr Und wie wir Bergleute sagen:
Ein Herzliches Glückauf
für das Jahr 2007.